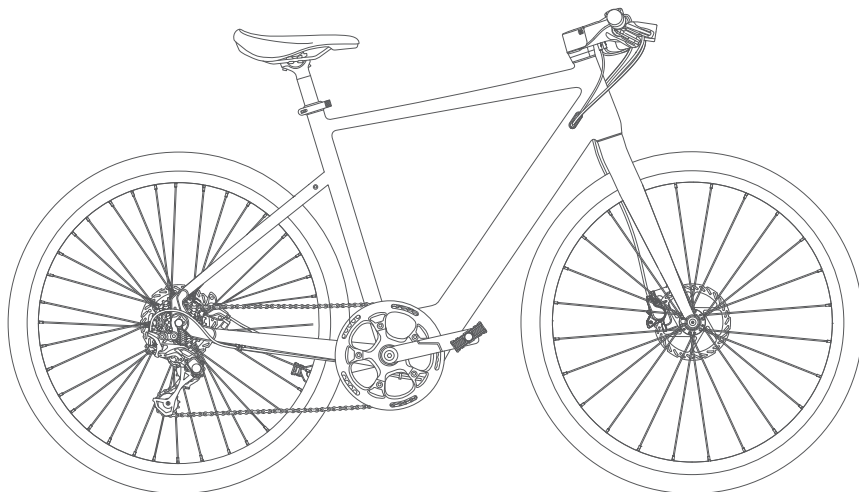


Fiido C21 Pro E-Bike



Liebe nutzer, bitte lesen sie diese anleitung vor der operation gründlich durch.
Warnung: arbeite nicht mit dem fahrrad, bis du weißt, wie man es benutzt.

Lieber Nutzer:

In diesem Handbuch stellen wir Ihnen die Spezifikationen, die Installation, die Verwendung, die Vorsichtsmaßnahmen und die Wartung des Fiido C21pro vor. Stellen Sie sicher, dass Sie alles über das Fahrrad wissen, was Sie wissen müssen, das in diesem Handbuch vorgestellt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam oder an unser örtliches Servicezentrum. Sie erhalten umgehend eine Antwort und eine umsetzbare Lösung.

Sicherheitsvorkehrungen

1. Bitte befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung, um Risiken effektiv zu reduzieren. Wenn Sie öffentliche Bereiche betreten, halten Sie sich bitte an die nationalen und lokalen Vorschriften, bleiben Sie während der Fahrt wachsam und halten Sie einen angemessenen Sicherheitsabstand zu anderen Personen und E-Bikes ein.
2. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen entstehen, sind Sie selbst verantwortlich.
3. Dieses Produkt ist kein professionelles Offroad-Fahrzeug. Verwenden Sie dieses Produkt nicht gemäß den Standards für Offroad-E-Bikes.
4. Wenn Sie zum ersten Mal Fahrrad fahren, wählen Sie bitte keine Gegend mit vielen Kindern, Fußgängern, Haustieren, E-Bikes oder anderen Hindernissen und potenziellen Gefahren. Bitte machen Sie sich mit dem Fahrrad vertraut, bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
5. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt sorgfältig, ob Befestigungselemente locker sind oder Teile beschädigt sind. Bei ungewöhnlichen Geräuschen stellen Sie die Fahrt bitte sofort ein und wenden Sie sich an das Kundendienstteam.
6. Um das Verletzungsrisiko zu verringern, lesen und befolgen Sie bitte alle „Vorsicht “-, „Gefahr “- und „Warn “-Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Fahren Sie nicht zu schnell und fahren Sie unter keinen Umständen auf einer Straße mit motorisiertem Verkehr.

7. Aus Sicherheitsgründen muss der Benutzer über 16 Jahre alt sein. Benutzern, auf die einer der folgenden Umstände zutrifft, wird von der Verwendung dieses Produkts dringend abgeraten:

- Menschen, die von Alkohol oder Drogen betroffen sind.
- Menschen, die aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage sind, anstrengende körperliche Aktivitäten auszuführen.
- Menschen, die nicht in der Lage sind, das Gleichgewicht zu halten, oder deren Gleichgewicht durch motorische Störungen beeinträchtigt ist.
- Personen, deren Gewicht die maximale Traglast überschreitet (maximale Traglast: 120 kg/265 lb).
- schwängere Frauen.

8. Fahren Sie bei Schnee, Regen, nasser Fahrbahn, Eis und anderen schlechten Wetterbedingungen vorsichtig. Fahren Sie nicht über zu hohe oder zu große Hindernisse, da Sie sonst sehr wahrscheinlich das Gleichgewicht oder den Halt verlieren und sich verletzen können.

9. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät oder das Netzteil aufzuladen, wenn diese nass sind. Bitte befolgen Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften, wenn Sie das Fahrrad in einem öffentlichen Bereich aufladen müssen.

10. Für einen wirksamen Schutz und um es für Sie so bequem wie möglich zu machen, verwenden Sie bitte unbedingt Fiido-spezifische Teile.

11. Wenn Sie Ihr Fahrrad nachrüsten müssen, halten Sie sich bitte an die örtlichen Gesetze und Vorschriften, nachdem Sie sich mit dem Fiido-Kundendienstteam beraten haben, und gehen Sie dann mit Vorsicht vor. Schwere Verletzungen und/oder Schäden, die durch nicht autorisierte Änderungen verursacht werden, führen zum Erlöschen der Garantie.

INHALT

1. Produkteinführung	2. Besienungsanleitung	3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung	4. Wartungsverzeichnis
1.1 Fahrradübersicht	2.1 Montageanleitung	3.1 Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung	4.1 Methoden zur Fehlerbehebung
1.2 Lieferumfang	2.2 Erste Verwendung	3.2 Fahrradwartung und -reparatur	4.2 Technische Daten
1.3 Fahrrad-Diagramme	2.3 Ladeanleitung	3.3 Motorwartung und -reparatur	4.3 Garantieabdeckung
1.4 Funktion DESC		3.4 Batteriewartung und -reparatur	4.4 Reparaturprotokoll
		3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern	

*Alle Bilder dienen nur als Referenz.

1. Produkteinführung

1.1 Fahrradübersicht

1.2 Lieferumfang

1.3 Fahrrad-Diagramme

1.4 Funktion DESC

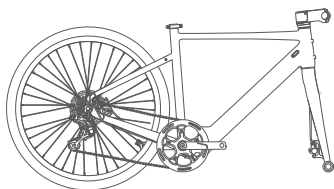
1.1 Fahrradübersicht

Das C21 Pro ist das neueste City-E-Bike von Fiido, das mit brandneuer Technologie und dem ikonischen minimalistischen Designstil von Fiido ausgestattet ist. Es ist das erste City-E-Bike auf dem Markt mit Annäherungsstart. Ausgestattet mit dem neuesten modularen Mittelmotor von Fiido kann es mit der Fiido Riding-App und der Fiido Mate-Smartwatch verbunden werden. Der fortschrittliche Drehmomentsensor und der 18 kg leichte Rahmen sorgen für ein äußerst agiles Fahrerlebnis. Der elegante integrierte Akku und die 3-stündige Schnellladefunktion machen das C21 Pro zum hilfreichsten Begleiter für Pendler und Stadtfahrten.

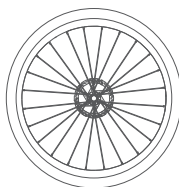
Das Fiido C21 Pro verfügt über 2 Fahrmodi, 5 Gänge mit Tretkraftunterstützung und ein 9-Gang-Getriebesystem, um ein reichhaltigeres Fahrerlebnis zu bieten und mehr Fahrerlebnisse zu ermöglichen.

1.2 Lieferumfang

Fahrradteile



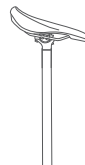
E-Bike*1



Reifen*1



Lenker*1



Sattelstütze*1

Fahrradzubehör



Schutzbleche*1



Pedale*1



Frontlicht*1



Tacho*1



Rücklicht*1

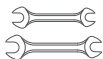


Ladegerät*1



Bedienungsanleitung*1

Werkzeug



Maulschlüssel*2



Inbusschlüssel*8



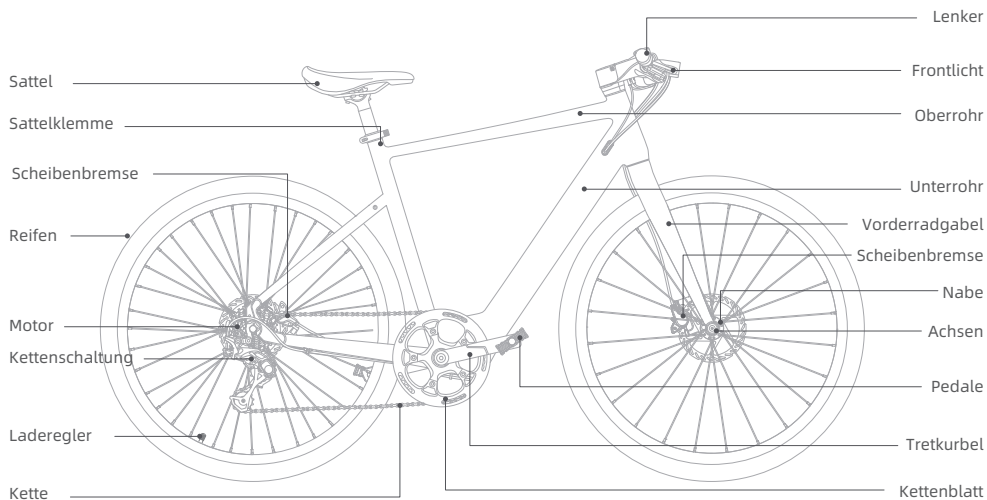
Y-Typ-Inbusschlüssel*1



Schraubenzieher*1

*Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob alle Artikel vollständig und intakt sind. Bei Problemen, wie fehlenden oder beschädigten Komponenten, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an das offizielle Kundendienstteam.

1.3 Fahrrad-Diagramme



* Laien ist es untersagt, bei der Montage der Batterie zu helfen. Bitte wenden Sie sich an das Kundendienstteam, wenn Sie Hilfe benötigen.

1.4 Funktion DESC

Lenker

Mit Bluetooth verbinden

(Um die Fiido Mate-Fahrradruhr zu verbinden, drücken Sie bitte gleichzeitig die „M“-Taste und die „Power-assisted Shift Up“-Taste. Das Bluetooth-Verbindungssymbol blinkt während des Verbindungsvorgangs. Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet das Symbol dauerhaft.)

Überhitzungsschutz

(Wenn die Temperatur des Reglers zu hoch ist, wird dieses Symbol angezeigt und die Ausgangsleistung wird relativ reduziert, um den Betrieb bei hoher Last zu reduzieren und die Stromversorgung wiederherzustellen.)

ECO-Modus

(Wenn die Batterieleistung weniger als 10 % beträgt, wird dieses Symbol angezeigt und die Ausgangsleistung wird schwächer. Bitte laden Sie das Gerät rechtzeitig auf.)

Batteriestatus

(Restliche Leistung anzeigen)

Zwischen km/h und m/h wechseln

Geschwindigkeit

(Aktuelle Geschwindigkeit anzeigen)

Anzeige der unterstützten Gänge

(Anzeige des aktuell unterstützten Getriebes)

Einen Gang höher schalten

(Drücken Sie nach außen, um einen höheren Gang einzulegen)

Einen Gang herunter schalten

(Drücken Sie nach außen, um einen Gang herunterzuschalten)

Schalten mit Servounterstützung

- ① Klicken Sie hier, um das Hochschalten mit Servounterstützung zu erreichen.
- ② Drücken Sie die Taste 3 Sekunden lang, um die Anzeige zwischen km/h und m/h umzuschalten.

Schalten mit Servounterstützung

(Klicken Sie hier, um die unterstützte Herunterschaltung zu aktivieren)

Frontlicht

(Drücken und halten: Licht ein-/ausschalten.)

Pedalunterstützungs-Stufe

(Drücken Sie die Taste, um die Unterstützungsstufe des Pedals zu wechseln.)

Klingel

(Bei Überholmanövern, auf Straßenabschnitten, die die Sichtbarkeit beeinträchtigen, oder in Notfällen, fahren Sie langsamer und klingeln Sie als Signal.)

Funktionsknopf

(Klicken Sie hier, um die Anzeige der Daten zu ändern.)

Einschalt-Knopf

(Drücken Sie länger als 3 Sekunden, um den kraftunterstützten Modus ein-/auszuschalten.)

Batterie

Ladeanschluss

(Ladeanschluss: Bitte schließen Sie das Fiido-Ladegerät an, um den Akku aufzuladen.)

ACHTUNG: ① Das Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet und kann nur eingesteckt werden, wenn es mit dem Stecker ausgerichtet ist. Drehen Sie das Ladekabel gegen den Uhrzeigersinn, um den blauen Kreis erfolgreich herauszuziehen. ② Stecken Sie NUR das Fiido-Ladegerät ein.

Ein-/Aus-Schalter

2. Gebrauchsanweisung

2.1 Montageanleitung

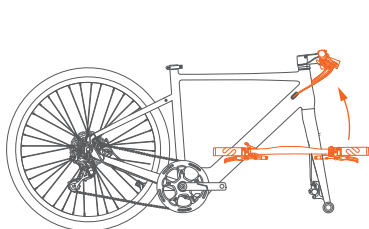
2.2 Erstmalige Verwendung

2.3 Ladeanleitung

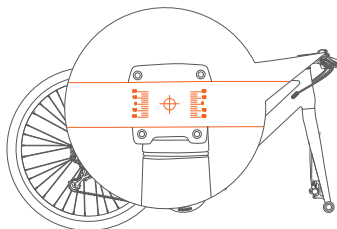
2.1 Montageanleitung

Die Grundinstallation des Fahrrads wurde vor Verlassen des Werks abgeschlossen. Wenn Sie das Fahrrad erhalten, müssen Sie nur noch den Lenker, den Tacho, den Scheinwerfer, das Vorderrad und die Pedale montieren und den Sattel verriegeln.

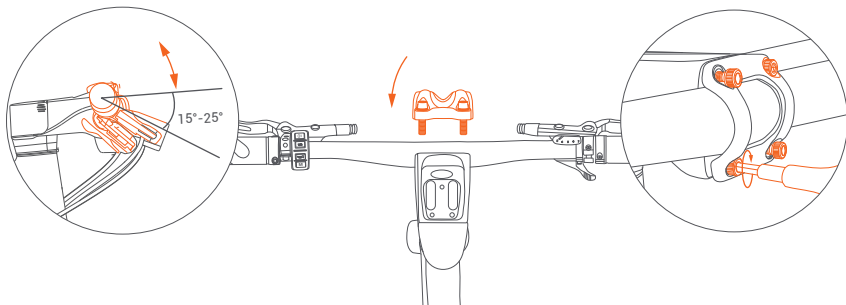
Lenker montieren



① Bringen Sie den Lenker in die richtige Position.



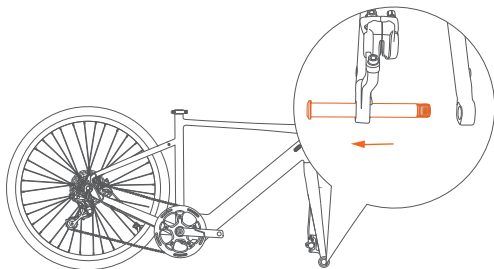
② Richten Sie die Halterung für den Lenker an der Vorderseite des Fahrrads aus.



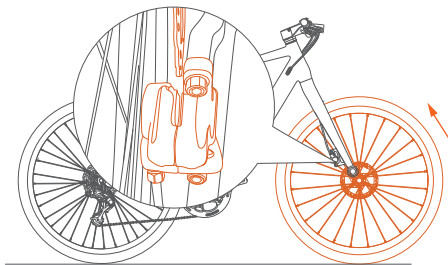
③ Decken Sie die Lenkerabdeckung ab, verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um die Schrauben zu sichern, drehen Sie dann den Lenker und stellen Sie den Bremswinkel auf 15°-25° nach unten parallel zum Boden ein, und ziehen Sie dann die Schraube fest.

(ACHTUNG: Die Schrauben der Lenkerabdeckung sollten fest angezogen werden, um Sicherheitsrisiken zu vermeiden.)

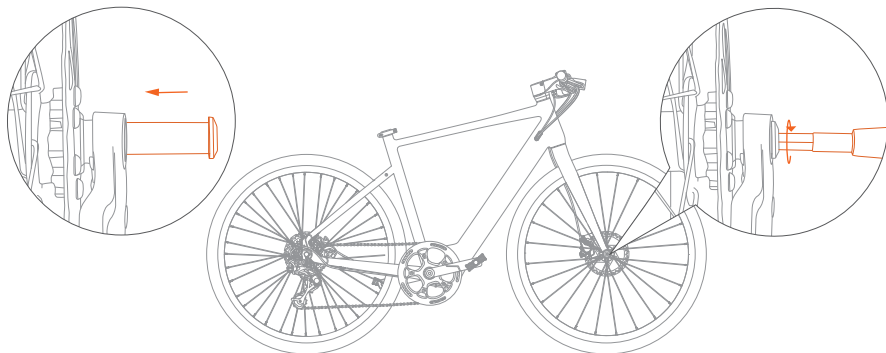
Vorderrad montieren



① Entfernen Sie den Abstandhalter der Vorderradbremse und schrauben Sie die Welle an der Vorderradgabel ab.

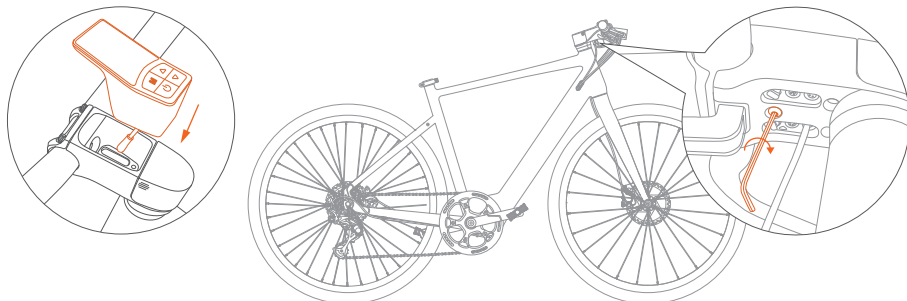


② Heben Sie den vorderen Teil des Fahrrads an, richten Sie das Vorderrad aus und setzen Sie den Gabelhülsenring ein.



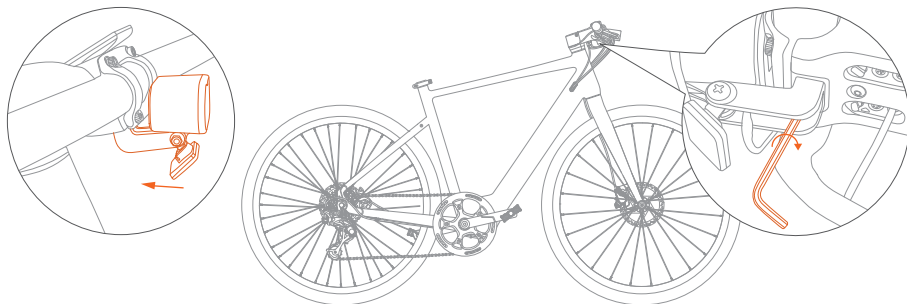
③ Stecken Sie die Welle durch das Vorderrad und ziehen Sie sie mit einem Steckschlüssel im Uhrzeigersinn fest, um die Montage des Vorderrads abzuschließen.

Montieren Sie den Tacho



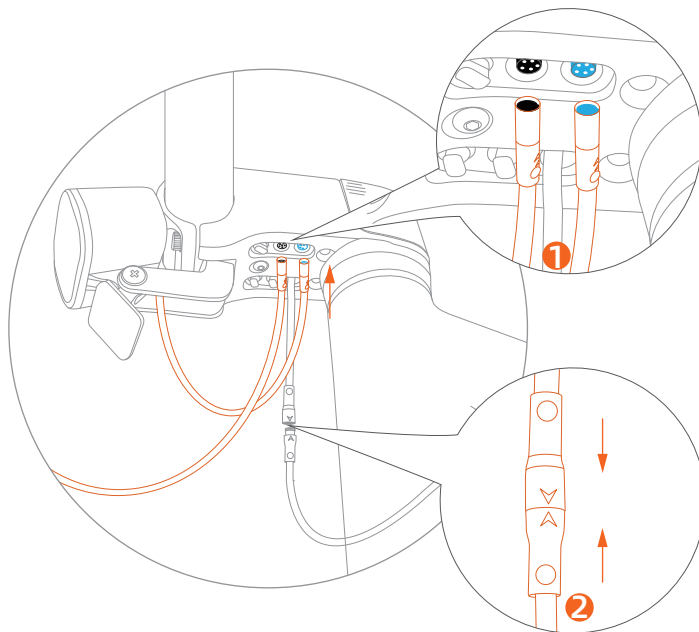
Setzen Sie den Tacho in die Nut des Lenkers ein. Verwenden Sie den Inbusschlüssel, um die Schraube festzuziehen und den Tacho am Lenker zu befestigen.

Montieren Sie das Frontlicht



Richten Sie das Schraubenloch des Scheinwerfers mit dem unteren Loch des Lenkers aus, setzen Sie die Schraube ein und ziehen Sie sie fest.

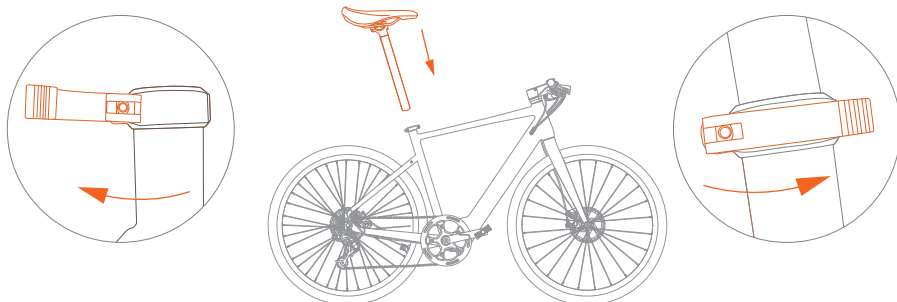
Führen Sie den Draht ein



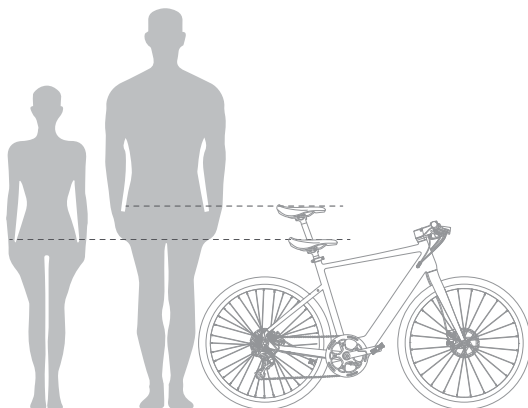
- ① Stecken Sie das Lichtkabel und das Hupenkabel entsprechend der Kabelfarbe ein, wie in Abbildung 1 dargestellt, richten Sie die Schnittstelle aus und stellen Sie sicher, dass die Pfeilrichtung gleich ist.
- ② Stecken Sie das Messkabel ein und stellen Sie sicher, dass die Pfeilrichtung entgegengesetzt ist.

(ACHTUNG: Die Installationsschnittstelle ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Wenn die Richtung der Schnittstelle falsch ist, wird die Installation nicht abgeschlossen. Bitte achten Sie darauf, das Kabel in der richtigen Richtung einzuführen.)

Montieren Sie die Sattelstütze

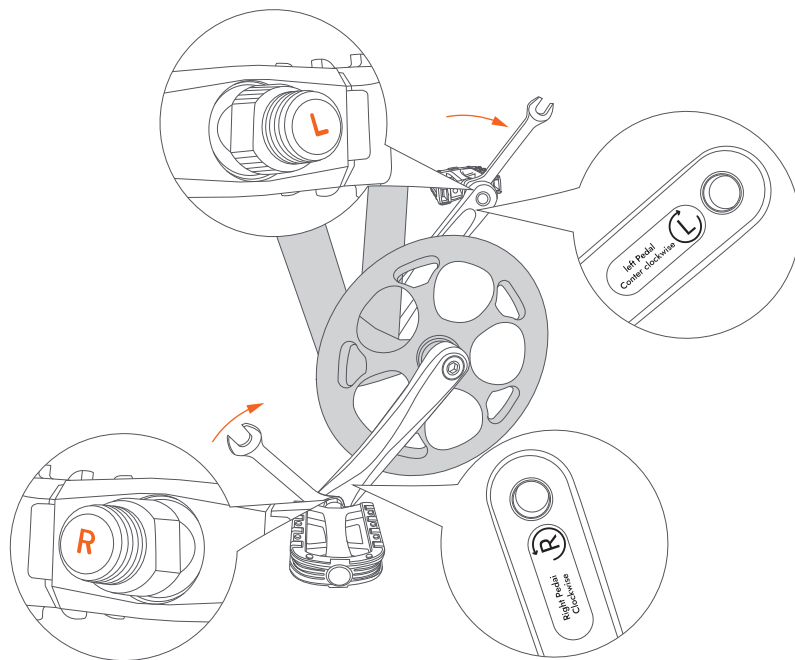


① Öffnen Sie die Sattelklemme und setzen Sie die Sattelstütze ein.



② Stellen Sie die Sattelstütze auf eine geeignete Höhe ein. Die empfohlene Höhe ist erreicht, wenn der Sattel auf Höhe des Beckens des Benutzers ist, wenn dieser aufrecht steht. Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten.

Montieren Sie die Pedale



Verwenden Sie den Maulschlüssel aus dem Werkzeugbeutel, schrauben Sie die Pedalwelle in das Gewindeloch und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

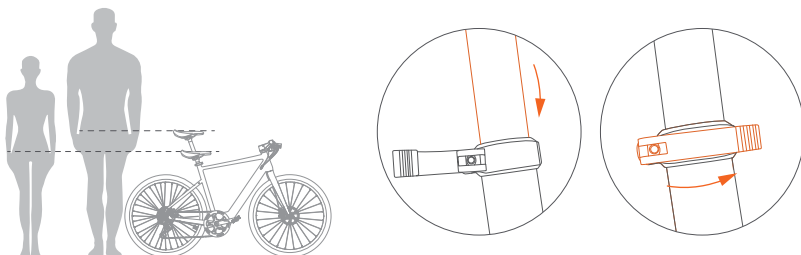
Achtung: Achten Sie beim Einbau des Pedals auf die Zuordnung des linken/rechten Pedals zur linken/rechten Kurbel. Die Pedalschraube und die Innenseite der Kurbel sind jeweils mit L (links)/R (rechts) gekennzeichnet. Bitte bauen Sie das Pedal richtig ein, um zu verhindern, dass es aus der Kurbel herausrutscht.

2.2 Erste Verwendung

Befolgen Sie vor dem Fahren bitte die Montageanleitung, um die Komponenten ordnungsgemäß zu installieren, zu überprüfen, ob die Bauteile locker sind, eine ausreichende Stromversorgung sicherzustellen und einen angemessenen Schutz für das Fahren zu gewährleisten.

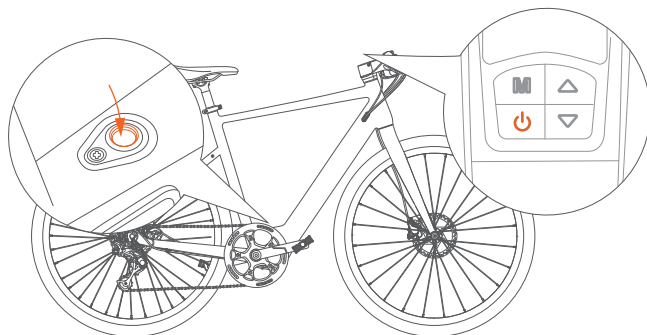
Schritt 1: Sitz einrichten

Bitte stellen Sie den Sattel auf die für Ihre Körpergröße geeignete Fahrhöhe ein.
(Die empfohlene Höhe ist erreicht, wenn der Sattel auf Höhe des Beckens des Benutzers steht, wenn dieser aufrecht steht. Die Höhe der Einstellung darf die Sicherheitslinie NICHT überschreiten.)



Schritt 2: Schalten Sie das Gerät

① Drücken Sie den Ein-/Ausmacher, um die Batterie einzuschalten, und drücken Sie dann lange auf die Taste „“ des Displays, um das Fahrrad einzuschalten.

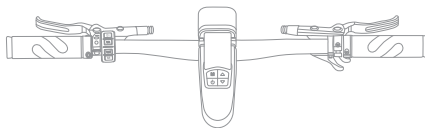


Schritt 3: Moduswechsel

Schalten Sie und wählen Sie den Fahrmodus entsprechend den Straßenbedingungen und Ihren persönlichen Bedürfnissen.

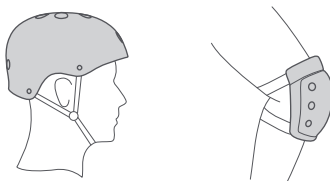
- ① Schalten Sie den Gang mit Tretkraftunterstützung: Das Fahrrad ist mit 5 Gängen mit Tretkraftunterstützung ausgestattet. Drücken Sie die Taste „Λ“ oder „V“ am linken Lenker, um den Gang zu wechseln.
- ② Schalten Sie den Gang mit Gangschaltung: Das Fahrrad ist mit 9 Gängen mit Gangschaltung ausgestattet. Drücken Sie den Schalthebel am rechten Lenker nach außen, um den Gang zu wechseln.
- ③ Schalten Sie die Anzeige auf dem Messgerät um: Drücken Sie die Taste „Λ“ und halten Sie sie gedrückt, um die Anzeige zwischen km/h und m/h umzuschalten. Klicken Sie auf die Taste M, um die aktuelle Reichweite, die Höchstgeschwindigkeit, die Durchschnittsgeschwindigkeit und die Gesamtreichweite usw. anzuzeigen.

Achtung! Wenn sich das Fahrrad im PAS 0-Zustand befindet, leuchtet die Ganganzeige nicht mehr auf und die Motorunterstützung ist eingeschaltet. Das Fahrrad befindet sich dann im Tretmodus.



Schritt 4: Mit dem Fahren beginnen

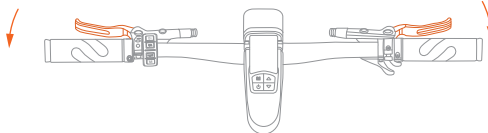
Bitte schützen Sie sich entsprechend, bevor Sie losfahren.



Schritt 5: Einführung in das Bremsen

Auf der linken Seite ist die Vorderradbremse, auf der rechten Seite ist die Hinterradbremse. (Die britische Version: Linke Seite für die Hinterradbremse, rechte Seite für die Vorderradbremse.)

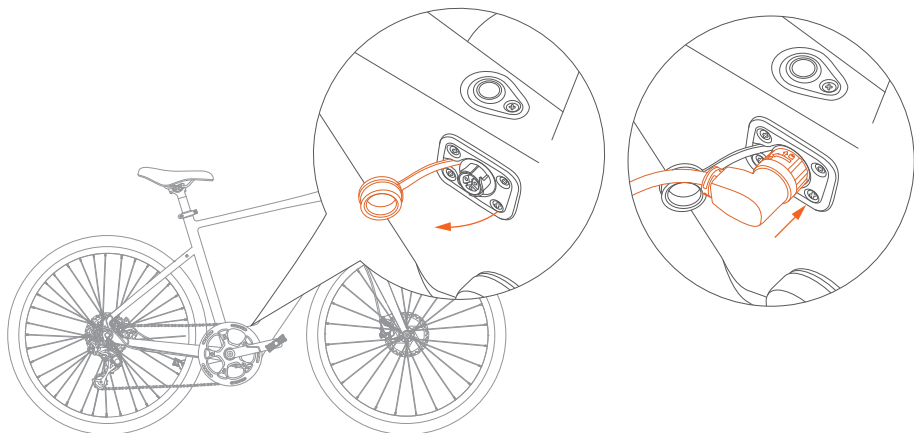
Es wird empfohlen, während der Fahrt zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse zu benutzen, um die Geschwindigkeit bis zum Anhalten zu verlangsamen und um Stürze zu vermeiden, die durch Gleichgewichtsprobleme aufgrund einer plötzlichen Vorderradbremmung verursacht werden.



2.3 Ladeanleitung

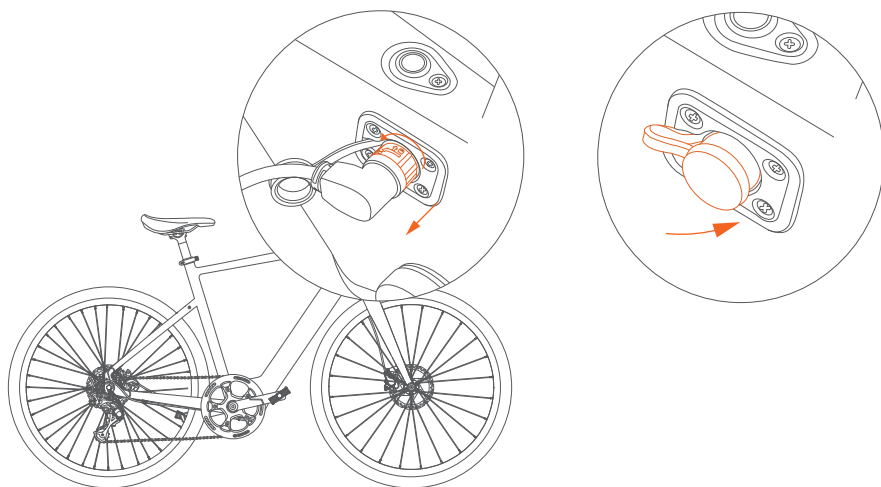
Der Akku wird mit einer kleinen Menge Strom geliefert. Bitte laden Sie ihn vor der ersten Benutzung auf, bevor Sie fahren.

Aufladen



1. Ausgestattet mit einer Fehlersicherung. Der Kopf des Adapterkabels muss beim Anschließen des Adapters von links eingeführt werden. Ladeanschluss: Verbinden Sie die Ladeschnittstelle des Ladegeräts mit dem Ladeanschluss, dann schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an die Steckdose an.
2. Vollständig geladen: Wenn die Anzeigeleuchte des Ladegeräts rot leuchtet, bedeutet dies, dass das Gerät normal geladen wird. Wenn das Licht grün leuchtet, bedeutet dies, dass es vollständig geladen ist.
3. Aufladezeit: Die Ladezeit beträgt etwa 3 Stunden, die Dauer hängt von der jeweiligen Situation ab.
4. Ladevorgang trennen: Wenn die Anzeigeleuchte grün leuchtet, ist das Gerät vollständig aufgeladen. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, und entfernen Sie dann die Ladeschnittstelle vom Akku. Schließen Sie den Staubschutzdeckel des Akkus.

(Richten Sie die Stromversorgungsschnittstelle aus, stecken Sie das Batteriekabel ein, um die Batterieversorgung anzuschließen. Drehen Sie den blauen Kreis gegen den Uhrzeigersinn, um ihn herauszuziehen)



Achtung: Das Ladegerät verfügt über ein Hochspannungsgerät. Reparieren Sie es NICHT ohne Genehmigung. Um Gefahren zu vermeiden, sollten Batterie und Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. In der Nähe der Batterien dürfen sich keine brennbaren und explosiven Gegenstände (wie Autositzkissen, Sofas usw.) befinden. Bewahren Sie den Akku an einem belüfteten und trockenen Ort auf und achten Sie darauf, ihn NICHT im Freien aufzuladen, um Kurzschlüsse, Brände und andere Unfälle durch Regen und andere Faktoren zu vermeiden und zu verhindern, dass Flüssigkeit und Metallpartikel in die elektrischen Teile gelangen.

Gefahr: Das Aufladen kann an öffentlichen Ladegeräten erfolgen, aber die Übereinstimmung zwischen Akku und Ladegerät sollte vollständig berücksichtigt werden.

Warnung: Wenn während des Ladevorgangs ein Geruch oder eine hohe Temperatur auftritt, brechen Sie den Ladevorgang bitte sofort ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.

3. Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

3.3 Wartung und Reparatur des Motors

3.4 Batteriewartung und -reparatur

3.5 Warnhinweise zu Rückstrahlern

3.1 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

(I) Benutzer sollten auf die Sicherheit bei der Fahrradnutzung achten

1. Parken in den Foyers von Gebäuden, auf den Fluren, auf den Fluchtwegen und vor den Notausgängen ist verboten.
2. Keine Aufladung in Wohngebäuden. Die Aufladung sollte weit entfernt von brennbaren Materialien erfolgen und nicht länger als 9 Stunden dauern.
3. Verhindern Sie, dass Wasser in elektrische Teile eindringt. Achten Sie beim Reinigen des Fahrrads darauf, dass kein Wasser auf den Ladeanschluss, die Kabelbaumstecker, die Sicherung und andere elektrische Teile gelangt.
4. Wenn Sie die Höhe des Sattels einstellen, sollte die Sicherheitsmarkierung der Sattelstütze nicht sichtbar sein.
5. Benutzer und Händler dürfen die Struktur und Leistung nicht ohne Genehmigung verkabeln und verändern. Dazu gehören: Änderung der Batteriekonfiguration, des Schaltkreises, Erhöhung der Lampenleistung, Erhöhung der Lautstärke und andere Änderungen.
6. Bitte ändern Sie die Einstellungen der Hintergrundparameter des Fahrrads nicht nach Belieben, da sonst ein normales Fahrverhalten nicht gewährleistet werden kann.
7. Bitte ziehen Sie keine stromführenden Schnittstellen im eingeschalteten Zustand ab, um Schäden an Zubehöerteilen (wie Instrumententafel, Controller usw.) zu vermeiden.
8. Berühren Sie keine stromführenden Teile des Fahrrads mit nassen Händen oder Metallleitern. Dazu gehören: Ladeanschluss, Ladestecker usw.
9. Verwenden Sie beim Austausch von Schutzschaltern oder Sicherungen nur Schutzschalter oder Sicherungen der angegebenen Modelle und Spezifikationen. Schließen Sie keine Drähte kurz. Der Steckplatz für den Schutzschalter oder die Sicherung muss guten Kontakt haben, da es sonst zu Unfällen kommen kann.
10. Bitte bauen Sie keine elektrischen Teile ohne Genehmigung auseinander, um zu verhindern, dass Flüssigkeiten und Metallpartikel in elektrische Teile eindringen.
11. Fahren Sie nicht bei schlechtem Wetter und setzen Sie das Fahrrad nicht über längere Zeit der Sonne oder dem Regen aus, um zu verhindern, dass Teile altern.
12. Wenn das Fahrrad gereinigt werden muss, wischen Sie das Gehäuse mit einer neutralen Seife und Wasser ab. Entfernen und waschen Sie keine internen Teile, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Achtung: Laien ist es strengstens untersagt, Reparaturen durchzuführen. Bei Fehlern wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam oder eine autorisierte Fachwerkstatt für die Wartung.

(II) Fahrsicherheit: Bitte beachten Sie die nationalen und örtlichen Verkehrsregeln und -vorschriften und achten Sie auf Ihre Fahrsicherheit.

1. Der Benutzer muss über 16 Jahre alt sein. Verleihen Sie das Fahrrad nicht an Personen, die es nicht bedienen können, um Schäden zu vermeiden.
2. Bitte fahren Sie auf der Fahrspur für nicht motorisierte Fahrzeuge und nicht schneller als 25 km/h.
3. Bitte transportieren Sie Personen oder Güter während der Fahrt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.
4. Bitte tragen Sie unbedingt einen geeigneten Schutzhelm und befestigen Sie den Kinnriemen des Helms während der Fahrt.
5. An regnerischen und verschneiten Tagen verlängert sich der Bremsweg. Bitte achten Sie darauf, langsamer zu fahren, und versuchen Sie, Fahrten bei schlechtem Wetter zu vermeiden. Wenn der Wasserstand die Mitte der Nabe des Hinterradmotors erreicht, kann es zu einem inneren Kurzschluss und zur Beschädigung elektrischer Teile kommen. Bitte beachten Sie dies.
6. Bitte beachten Sie die örtlichen Verkehrsregeln sorgfältig. Fahren Sie nicht, wenn Sie getrunken haben, und halten Sie sich immer mit beiden Händen am Fahrrad fest.
7. Für das Fahren werden helle Farben, ein lockeres und bequemes Outfit empfohlen, und das Tragen von Schuhen mit niedrigen Absätzen ist beim Fahren erforderlich.

(III) Überprüfung vor dem Fahren: Bitte reparieren Sie das Fahrrad rechtzeitig oder wenden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten an die örtliche Reparaturwerkstatt.

1. Bitte bestätigen Sie den normalen Stromverbrauch, wenn Sie den Ständer verwenden und das Hinterrad vom Boden abgehoben ist.
2. Schalten Sie die Stromversorgung ein und überprüfen Sie, ob die Anzeigelampe normal leuchtet und die Stromversorgung ausreichend ist.
3. Überprüfen Sie, ob die mechanische Klingel und die Front-/Rücklichter in gutem Zustand sind.
4. Überprüfen Sie, ob Lenker und Sattelstütze in die richtige Position eingestellt sind und ob die Befestigungsschrauben und der Schnellspanner festgezogen sind. Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsleine nicht freiliegt.
5. Überprüfen Sie den vorderen/hinteren Bremshebel. Durch die Bremseinstellung sollte die Bremse zuverlässig und flexibel sein.
6. Prüfen Sie, ob der Reifendruck normal ist, keine Risse, ungewöhnlicher Verschleiß, Nägel, Steine, Glas und andere scharfe Gegenstände vorhanden sind.
7. Überprüfen Sie, ob die Schrauben der Vorder-/Hinterräder festgezogen sind und die seitlichen, hinteren und Pedalreflektoren in gutem Zustand sind.
8. Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung vorne/hinten normal funktioniert und ob die Lichter während der Fahrt gut genutzt werden können.
9. Überprüfen Sie den Befestigungszustand jeder Achse, um sicherzustellen, dass sich die Vorder-/Hinterachsen in einem zuverlässigen Zustand befinden.
10. Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob die Rahmenklemme verriegelt ist.

Achtung: Ein zu niedriger Reifendruck, Schäden durch Reifenrisse und übermäßiger Verschleiß sind die Hauptursachen für Lenkungsfehler und geplatzte Reifen.

(IV) Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

1. Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer die örtlichen Verkehrsregeln.
2. Tragen Sie beim Fahren unbedingt einen Schutzhelm, treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen und nehmen Sie eine natürliche Haltung ein.
3. Bitte beschleunigen Sie zu Beginn der Fahrt langsam, um Energieverschwendung oder Unfälle zu vermeiden.
4. Um die Lebensdauer von Akku und Motor zu verlängern, versuchen Sie bitte, beim Anfahren oder Bergauffahren den Motorunterstützungsmodus zu verwenden.
5. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte so weit wie möglich eine wirtschaftliche Geschwindigkeit gewählt werden, und häufiges Bremsen und häufiges Anfahren sollten so weit wie möglich reduziert werden, um Strom zu sparen.
6. Vermeiden Sie das Phänomen, den Geschwindigkeitsregler nach dem Bremsen festzuziehen.
7. Wenn Sie auf schlammigen Wegen oder unebenen Straßen fahren, sollten Sie so weit wie möglich den Pedalmodus verwenden.
8. Bei schlechtem Wetter sollte der Bremsweg entsprechend verlängert werden. Bitte seien Sie beim Fahren konzentriert und vorsichtig.
9. Mit Überstromschutz ausgestattet. Der Stromkreis kann unter der Bedingung eines höheren Steigungswinkels und einer höheren Gegenwindgeschwindigkeit überlastet sein. Es ist besser, den Tretmodus zu verwenden, da sonst der Stromverbrauch zu hoch sein kann, um die Reichweite zu beeinträchtigen, und der Motor und die elektrischen Geräte durchbrennen können. Der Körper und die elektrischen Teile sollten nicht elektrisch leitend sein, der Isolationswiderstandswert sollte nicht weniger als 2M Ω betragen.
10. Der Controller verfügt über einen Unterspannungsschutz, der die Stromversorgung automatisch abschaltet, wenn die Spannung unter den Spannungswert fällt, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

(V) Achtung beim Schieben und Parken

1. Das Fahrrad sollte geschoben werden, wenn der Strom ausgeschaltet ist, um Unfälle zu vermeiden.
2. Parken Sie das Fahrrad auf ebenem Boden und lassen Sie es ausgeschaltet.
3. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Ihr Fahrrad regelmäßig warten und reinigen, um es in bestmöglichem Zustand zu halten.

3.2 Fahrradwartung und -reparatur

1. Das Fahrrad wurde vor der Auslieferung überprüft und eingestellt. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an das Fiido-Kundendienstteam.
2. Normalerweise sollten die Speichen des Rades einmal nach einem halben Monat Fahrt eingestellt werden, um die beste Nutzung zu gewährleisten.
3. Überprüfen Sie regelmäßig die Reifenluftdruck, um den Reifen in einem normalen Zustand zu halten.
4. Überprüfen Sie die Hauptteile wie Lenker, Vorbau, Sattel, Sattelstütze, Vorder-/Hinter- und Mittelachse, Schwungrad und Kette, Räder, um den normalen Gebrauch zu gewährleisten. Lose Muttern und Schrauben sollten rechtzeitig festgezogen werden, wenn sie sich lösen.
5. Bei Gebrauch wird empfohlen, alle sechs Monate 3 Pfund Kalzium-Grundschröieröl (Butter) auf die zu schmierenden Teile aufzutragen (z. B. Vorder-/Mittel-/Hinterachsager, Vordergabelschalengruppe, Fußpedallager usw.). Tragen Sie alle zwei Monate 30 Tropfen Öl auf die Kette, das Bremskabel, die Halterung und andere Teile auf.
6. Wenn die empfindlichen Teile beschädigt sind, wie z. B. Bremsleitung, Bremshaut, Bremsbelag, Glühbirne, Sicherung usw., wenden Sie sich bitte an das örtliche Wartungszentrum, um die Teile zu ersetzen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Teile durch Teile mit den gleichen Modellspezifikationen ersetzen.

Vorsicht: Anzugsdrehmoment für Lenkerkernschraube, kombinierte Lenkergelenk-Schraubbefestigung, Sattelklemmschraube, Vorderradbefestigung. Das empfohlene Anzugsdrehmoment beträgt mindestens 18 Nm. Das empfohlene Anzugsdrehmoment für die Befestigung der Zentralachs-Sicherungsmutter und des Hinterrads beträgt mindestens 30 Nm. Die Sicherheitsleine von Lenker und Sattelrohr sollte nicht außerhalb des Körpers liegen.

3.3 Motorwartung und -reparatur

1. Ausgestattet mit einem bürstenlosen Gleichstrom-Außenläufermotor mit Seltenerd-Permanentmagneten, ohne Verzögerungsmechanismus und Kohlebürste, der im Grunde wartungsfrei ist.
2. Öffnen Sie den Motorfuß und die Endabdeckung nicht, nachdem sie versiegelt wurden.
3. Halten Sie den Motor sauber, keine Fremdkörper, ätzende Flüssigkeiten oder Gase in den Motor gelangen lassen, nicht auf den Motormantel klopfen und ihn nicht aushärten lassen, um den Motor nicht zu beschädigen.

Achtung: Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstteam.

3.4 Batteriewartung und -reparatur

1. Lithium-Batterien zeichnen sich durch hohe Kapazität, lange Lebensdauer, Wartungsfreiheit, geringes Gewicht, Schadstofffreiheit usw. aus. Ihre Lebensdauer hängt eng mit der Nutzungsart zusammen. Lagern Sie sie nicht über einen längeren Zeitraum, sondern laden Sie sie regelmäßig auf.
2. Es wird empfohlen, jedes Mal 7–9 Stunden lang aufzuladen, wobei die längste Ladezeit nicht mehr als einen Tag beträgt. Lithium-Akkus haben keinen Memory-Effekt und können mit der Ladung verwendet werden.
3. Achten Sie darauf, dass Sie den Akku jeden Monat mehr als zwei Stunden lang aufladen, wenn Sie ihn längere Zeit lagern. Lagern Sie den Akku nicht bei einem Stromausfall. Sobald die Batteriespannung den Entladungszustand erreicht, führt dies zu unwiederbringlichen Schäden.

Gefahr: Bauen Sie alte Batterien nicht ohne Genehmigung aus, sondern entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.

Warnung: Nicht in der Nähe des Feuers oder einer Hochtemperaturquelle aufbewahren, nicht ins Feuer werfen und nicht der Sonne aussetzen.

3.5 Vorsichtsmaßnahmen bei Rückstrahlern

1. Der Rückstrahler darf nicht fehlen. Sollte er fehlen, wenden Sie sich bitte umgehend an den Kundendienst, um Ersatz zu erhalten.
2. Der Fiido-Rückstrahler ist fest am Fahrzeug montiert. Bitte verändern Sie nicht die Position, modifizieren Sie ihn nicht, demontieren Sie ihn nicht, etc.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die normale Funktion des Rückstrahlers vor jedem Gebrauch überprüfen und die Oberfläche sauber halten.
4. Der Reflektor darf nicht durch Gepäckstücke, Kinderstühle, Kleidung oder andere Gegenstände verdeckt werden, da er sonst ein Sicherheitsrisiko darstellen kann.

4. Wartungsverzeichnis

4.1 Methoden zur Fehlersuche

4.2 Technische Daten

4.3 Garantieabdeckung

4.4 Reparaturverzeichnis

4.1 Methoden zur Fehlersuche

Fehlercode-Beschreibung

Fehlercode	Fehlerphänomen
E1	Probleme bei der Kommunikation
E2	Probleme mit dem Gashebel
E3	Probleme mit dem Bremshebel
E4	Probleme mit der Motorhaube
E5	Motorprobleme
E6	Controller-Probleme

Allgemeiner Fehler

Fehler-Phänomen	Fehlerursache	Ausschlussverfahren
Ausfall des Durchlaufmotors	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Schlechter Kontakt des Bremsabschalters Motorschaden Steuergeräteschaden Gelöster Stecker.	Regulierungslenker austauschen Bremsunterbrechungsschalter austauschen Motor austauschen Controller austauschen oder reparieren lassen Stecker überprüfen
Mangelnde Reichweite	Mangelnder Reifendruck Unterladen oder defektes Ladegerät Alternde oder beschädigte Batterie Stärkere Steigungen, Sturm, häufiges Bremsen, Überlastung, etc.	Reifen aufblasen Vollständig geladen, Ladegerät überprüfen Akku wechseln Tretmodus verwenden
Ladeprobleme	Gelöster Stecker Abgeklebtes Batteriekabel Beschädigtes Ladegerät	Buchse und Stecker festziehen Geschweißter Stecker Ladegerät wechseln
Geschwindigkeitsfehler oder niedrige Geschwindigkeit unter 10KM/h	Schlechter Kontakt des Regulierungslenkers Gelöster Stecker Überspannung der Batterie	Regulierungslenker wechseln Überprüfen Sie den Anschluss Vollständig geladen

4.2 Technische Daten

Property index	Item	Fiido C21 Pro
Product size	Before folding: Length*Width*Height (mm)	1800*670*1010
	Net weight	17.5kg(39lb)
	Maximum load	120kg(265lb)
Product weight	Applicable age	16+
Riding requirement	Serial numbe Location	On the head tube
	Maximum speed	15.5MPH (25km/h)
Main spec	Center distance between wheels (mm)	1090
	Applicable road	Urban asphalt pavement/flat pavement/Off-road
	Operating temperature	- 10° ~50°
	Transmission	L-TW00 9S
	Power assisted system	3/5gears
Battery	Rated voltage (V)	36
	Battery type	Lithium battery
	Rated capacity (Wh)	208.8
	Battery management system	Overheat/short circuit/overcurrent and overcharge protection
Motor	Torque (N·m)	22
	Rated speed (r/min)	245
	Moter type	Brushless geared motor
Controller	Undervoltage protection (V)	31±1
	Overcurrent protection (A)	16±1
Charger	Input voltage (V)	100-240
	Output voltage (V)	42
	Output current (A)	2
	Charging hours (h)	3
Others	Front light	LED
	Tail light	LED
	Riding mode	Electric mode+Power assisted mode+Pedal mode

Caution:

* The above data allow for 5% manufacturing tolerances.

* After receiving the bike, there may be some differences between individual accessories and display drawings, which are different due to the different batches, and do not affect the use.

4.3 Warranty coverage

(I) Warranty principle

1. Users should operate correctly according to this user manual. In case of performance failure caused by production quality, according to relevant laws and national provisions of the three guarantees, the company shall uniformly perform the obligations of the three guarantees.
2. The faults beyond the warranty scope and the main parts after the warranty period shall be repaired by the company but shall be charged at the discretion.
3. Regards the battery replacement after the warranty period, will be charged with the factory price, but the old battery must be returned to the manufacturer, to ensure safety and avoid environmental pollution.

(II) Garantieumfang und -dauer

Artikel	Ersatzteile	Garantiezeit	Wartung
Grundlegende Teile	Rahmen	36 Monate	Natürliche Verformung, offenes Schweißen, Entlötbruch-Phänomen, Qualitätsprobleme, die durch schlechte Herstellung verursacht wurden, können ersetzt werden. Selbstveränderung, Kollisionsschäden usw. sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Gabel, Lenker, Vorbau, Sattelstütze	24 Monate	
	Ständer, Reifen, Sättel, Schutzbleche, Sicherheitshaken, Sattelklemme, Vorbauklemme, Rahmenklemme, Pedale, Bremsen, Bremsscheiben, Bremshebel	3 Monate	Reifenpannen durch scharfe Gegenstände, Kollisionsschäden von Ersatzteilen usw. werden nicht garantiert.
Elektrische Teile	Kurbel-Kettenscheibe, Vorderrad-Armatur, Nabe, Radnabe, Speichen, Schalthebel, Umwerfer, Schwungrad, Kette, Tretlager, Stoßdämpfer"	6 Monate	Von Menschenhand verursachte Schäden, selbst vorgenommene Modifikationen, Kollisionsschäden von Teilen und Zubehör sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Steuereinheit	24 Monate	Kurzschluss, Durchbrennen, Leistungsabfall aufgrund von schlechter Herstellung können ersetzt werden. Wasser, Unterbrechung der Verbindung und von Menschen verursachte Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.
	Ladegerät, Hauptkabelbaum	24 Monate	
	Anzeigeelement, Geschwindigkeitsregler, Booster, Abdeckplatte der Steuereinheit	6 Monate	
	Scheinwerfer, Rückleuchten, Abschaltbare Bremshebel, Schalter	3 Monate	
Motorteile	Motor, Hall-Sensor, Lager, Kupplung	24 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Elements, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.
Batterie	Lithiumbatterie	24 Monate	Phasenverlust, Durchbrennen des Hall-Sensors, Entmagnetisierung, abnormale Lagergeräusche können ersetzt werden. Bruch, Eindringen von Wasser sind nicht garantiert.

(III) In der Garantie nicht enthalten

1. Fehler, die dadurch verursacht werden, dass der Benutzer das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung benutzt, wartet und einstellt.
2. Versagen durch private Modifikation.
3. Versagen durch unsachgemäße Verwendung oder Lagerung durch den Benutzer oder Unfälle.
4. Keine Garantiekarte, oder Karte und Fahrrad stimmen nicht überein.
5. Anfällige Teile und Verbrauchsmaterialien, einschließlich Kunststoffteile, Speichen, Felgen, Bremsleitungen, Kratzflächen usw.
6. Die Kosten für die Selbstreparatur ohne Zustimmung der speziell beauftragten Wartungseinheit.
7. Nachdem das Zubehör das Werk verlassen hat, sind Kratzer oder Beschädigungen des Gehäuses von der Garantie ausgeschlossen.
8. Kratzer oder Brüche.

Garantie-Benachrichtigung

- 1. Die Garantie für das Zubehör richtet sich streng nach der Garantiezeit.
- 2. Die Garantiezeit wird ab dem Datum der Lieferung berechnet.
- 3. Es wird keine Garantie gewährt, wenn das Ladegerät, der Akku und der Motor ohne Genehmigung demontiert werden.
- 4. Auf andere Teile des Fahrrads erhalten Sie bei Qualitätsproblemen eine dreimonatige Garantie, für andere Teile wird keine Garantie gewährt.
- 5. Wenn andere Teile des Fahrrads Probleme haben, muss die Wartung in einem professionellen Wartungszentrum durchgeführt werden, nicht bei einer privaten Demontage. Bei Steuergeräten, Batterien und Ladegeräten muss die Unversehrtheit der Beschriftung gewährleistet sein.
- 6. Die Wartung muss mit der Garantiekarte, der Rechnung, dem Qualitätszertifikat und anderen relevanten Dokumenten erfolgen.
- 7. Die Batteriegarantie ist 1:1. Bei Problemen mit dem Akku sollten Sie den Akku an den Hersteller zurücksenden, um festzustellen, ob der Akku unter die Garantie gemäß den Akkustandards fällt.

4.4 Reparaturprotokoll

Garantiekarte

Benutzer	Unternehmen			
	Name		Telefonnr	
Adresse				
Kaufdatum			Farbe	
Modell			Bestellnr	
Rahmennr			Motornr	

Reparaturprotokoll

Datum	Wartung	Bemerkungen

 DON'T THROW AWAY THE PACKAGING JUST YET! Please keep it in case you need to return the bike.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Benutzerhandbuch haben, kontaktieren Sie uns bitte über folgende Mailadresse
Kontakt: support@fiido.com



Scan for video instruction



Fiido APP



EPAC according to EN 15194



6971957790556